

Englisch-Tests

Beitrag von „Jule“ vom 29. November 2004 15:53

Noch eine Frage: In Klasse 3 und 4 schreibe ich regelmäßig unangekündigt Tests in Englisch - bisher habe ich dort nie eine Note drunter geschrieben, weil das ja z.B. in Sachunterricht auch nicht erlaubt ist. Jetzt hieß es aber auf der Fachkonferenz, dass ich sehr wohl Noten geben müsste, aber auf keinen Fall nach den gleichen Kriterien wie z.B. in einer Mathearbeit. Also wenn ein Schüler nur 50% richtig hat, sollte ich keine 4 geben, sondern durchaus eine 5 (mit der Begründung, dass man sich mit nur 50% ja auch nicht richtig auf Englisch unterhalten könnte). Naja, das scheint mir alles doch sehr schwammig zu sein. Wie handhabt ihr das denn mit der Notengebung in Englisch in den Klassen 3 und 4? Gruß Jule

Beitrag von „Dotti“ vom 29. November 2004 17:13

Hallo Jule,

also bei uns in S.-H. gibt es gar keine Noten in der GS fuer Englisch. Es ist mir neu, dass da Noten verteilt werden (bin nur Mutter und keine Lehrerin!). Die Kinder sollen spielerisch an die Fremdsprache herangefuehrt werden, deswegen auch keine Noten. Bei uns im Englischunterricht singen die Kinder viel oder malen etwas. Wie soll man da Tests schreiben??

Du hast geschrieben, dass es keine Noten im Sachunterricht gibt!? Habe ich das richtig gelesen? Also die gibt es bei uns schon.

Bis dahin
Dotti

Beitrag von „Jule“ vom 29. November 2004 17:43

Hi Dotti, also in NRW ist doch ENglisch ab Klasse 3 Pflichtfach geworden, d.h. mit Zeugnisnote und allem Pipapo. Wegen der Tests: In Sachunterricht - wie auch in Musik, Reli etc. - ist es so, dass man zwar Tests schreiben darf, aber keine Note drunter schreiben darf (ist meiner Meinung nach völliger Humbug - denn wenn ich 0 Punkte drunter schreibe, ist doch klar, dass

es eine 6 ist!). Wie dem auch sei, ich weiß nicht so recht, wie ich das in Englisch machen soll.
Liebe Grüße

Beitrag von „Conni“ vom 29. November 2004 22:29

Hi Jule,

bei uns gibts auch ab Klasse 3 Zensuren in Englisch. In unserem Bundesland gibt es ferner von jeder Fachkonferenz eine Bewertungstabelle (schulspezifisch). Dort steht dann: 1 ab 98% (oder 99% oder 96 %), 2 ab 85% (oder 87 % oder 83 % oder...), 3 ab... 4 ab... 5 ab... drunter 6. Das kannst du auf Punkte umrechnen. Frag doch mal deine Fachkonferenz, ob es dort so etwas gibt. Das müsste auf jeden Fall irgendwann beschlossen worden sein und solche Beschlüsse sollten im Allgemeinen protokolliert werden.

Gruß,
Conni

Beitrag von „venti“ vom 30. November 2004 16:41

Wir in Hessen müssen seit einem Jahr auch Frühenglisch-Noten geben, die aber (Witz komm raus) nicht versetzungsrelevant sind. 😕

Ohne Noten war es für alle unbefangener, nun kommt doch wieder ein Leistungsdruck dazu. Ich schreibe nur einen kleinen Verständnistest und bewerte ansonsten die mündliche Mitarbeit, die Mappen (siehe anderer Thread mit tollen Vorschlägen) und die Vollständigkeit der Hausaufgaben. Und: kaum ein Kind bekommt eine Vier, und fünf findet nicht statt. Ich bewerte ähnlich wie in Musik oder Religion.

Gruß venti 😊

Beitrag von „annalea“ vom 28. Februar 2011 19:19

Hallo,

hole den Thread mal wieder hoch.

Es geht um das Schreiben von Tests und Arbeiten im Fach Englisch in Hessen.

Weiß jemand, wo ich schriftlich etwas zur Notengebung auf Tests in Englisch finden kann. Darf man Noten geben, oder doch nicht?

Bin da gerade etwas irritiert, da ich immer am Ende eines Halbjahres einen kleinen Test geschrieben habe, in dem immer auch das Hör- und Leseverstehen Inhalt war. Diese Tests habe ich dann schon benotet.

Nun hatte ich ein längeres Gespräch mit einer Kollegin einer anderen Schule, die fest davon überzeugt ist, dass das Geben von Noten und Punkten auf Tests "verboten" sei.

Was ist nun richtig? War fest davon überzeugt, dass man bewertete Tests mittlerweile schreiben darf, da es ja auch eine Zeugnisnote am Ende gibt. 😕

VG Anna

Beitrag von „Mara“ vom 13. März 2011 11:19

Ich kann nur für NRW sprechen, aber hier bei uns ist es so, dass man Englisch-Tests nicht benoten darf (obwohl es natürlich auf dem Zeugnis Englischnoten gibt).

Ich schreibe auch immer die Punktzahlen drunter und mache ggf. Smileys. Ich finde das aber nicht schlimm - im Gegenteil, denn die Englisch-Tests sind nur ein geringer Bestandteil der Englischnote (und wenn unter den Tests Noten stehen würden, dann hätten einige Kinder und Eltern evtl. falsche Vorstellungen von der Note, die die Kinder bekommen müssten). Letztendlich zählt für mich im Englischunterricht die mündliche Mitarbeit.

Ich arbeite mit dem Lehrwerk Sally und benutze seitdem auch die Englischtests, die es dazu gibt (was für eine Erleichterung! - ich find das super) und die fallen meist sehr gut aus.

Viele Grüße